

Nichts geht mehr! Die eben noch so vielfältige Geräuschkulisse rund um den Spieltisch ist erstorben. Zehn, zwölf oder mehr Augenpaare starren jetzt wie gebannt auf die kleine weiße Kugel, die mit feinem, sirrendem Geräusch Runde für Runde ihren Weg durch den sich drehenden Zahlenkessel findet und schließlich in enger werdender Bahn ein paar rhombenförmige Metallhindernisse überspringend, in eins der siebenunddreißig Nummernfächer fällt. Die Anspannung der Beobachter löst sich, das Stimmengewirr brandet wieder auf. Enttäuschung und unterdrückte Freudenschreie vermischen sich mit der Ansage des Croupiers, der jetzt die verloren gegangenen Jetons zusammenharkt, die Gewinne auszahlt und den Coup dann mit einem „Alles bezahlt“ beendet.

Sollten Sie bisher nur selten zu denjenigen gehört, die den Roulettetisch mit einem Gewinn verlassen haben, könnte sich das nach Studium des vorliegenden Büchleins, vor allem aber durch Beachtung der hier abgegebenen Empfehlungen, bald ändern.

Also...machen Sie Ihr Spiel!

HANS-WILHELM ERMEN

Alles bezahlt!

Gedanken zum professionellen Roulettespiel

Hans-Wilhelm Ermen lebt auf einem ländlichen Anwesen in der Eifel und ist ursprünglich gelernter Diplom Sportlehrer. Er war 25 Jahre als Journalist tätig und realisierte in dieser Zeit fast 1000 Fernsehbeiträge als Autor und Regisseur, u.a. über zehn Jahre lang die erfolgreichste Fußballsendung der Welt. In den 1980er Jahren entdeckte er das Roulette für sich und erkannte nach intensiver Beschäftigung mit der Materie, wie man an dieses Spiel herangehen muss, um dauerhaft auf der Gewinnerseite zu stehen. Seine Erfahrungen von über dreißig Jahren am Spieltisch ließ er jetzt in dieses Buch einfließen.

© 2020 Hans-Wilhelm Ermen

1. Auflage

Umschlaggestaltung, Illustration: Robin Ermen

Umschlagfoto: Marion Koell

Lektorat, Korrektorat: Hans-Wilhelm Ermen

Verlag und Druck: tredition GmbH, Halenreihe 40-44, 22359 Hamburg

ISBN Taschenbuch: 978-3-7497-9375-4

ISBN e-Book: 978-3-7497-9377-8

Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlages und des Autors unzulässig. Dies gilt insbesondere für die elektronische oder sonstige Vervielfältigung, Übersetzung, Verbreitung und öffentliche Zugänglichmachung.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

*Ich kann mir gar keinen ehrlicheren Beruf vorstellen,
bei dem die Arbeit und die Ziele so einfach und so
vorhersehbar sind.*

A.Frank Glahn



VORWORT

Um von Anfang an alle Irrtümer auszuräumen...dies ist kein Systembuch. Ich werde Ihnen auf den folgenden Seiten nicht er-

klären, warum d'Alembert oder Martingale nicht funktionieren, wie chancenreich die Amerikanische Abstreichprogression ist oder ob man besser mit der oder gegen die Bank spielt. Auch möchte ich Sie nicht mit Zahlen, Statistiken und Wahrscheinlichkeitsrechnungen langweilen. Es ist nicht von Nachteil, wenn Sie darüber etwas gelesen, das eine oder andere System bereits erprobt haben, für den Erfolg am Roulettetisch ist all dies Wissen aber nur zweitrangig. Und sollte Sie die Geschichte des Spieles interessieren, ob die Ursprünge nun in Frankreich oder Italien liegen, oder ob die Chinesen wieder einmal die ersten waren, so finden Sie auch dazu einschlägige Literatur.

Dieses Buch möchte Ihnen die wichtigsten Grundvoraussetzungen für ein erfolgreiches Spiel an die Hand geben, die Rahmenbedingungen erläutern, ohne deren Beachtung auch das beste System nicht funktioniert. Es möchte Gesetzmäßigkeiten und Verhaltensregeln aufzeigen, die unbedingt beachtet werden müssen, um am Spieltisch dauerhaft erfolgreich zu sein. Dabei handelt es sich um ganz einfache Richtlinien, die teilweise schon

jahrhundertlang bekannt sind, vielleicht nie zuvor in so komprimierter Form zusammengestellt und veröffentlicht wurden, die aber nur von einem verschwindend geringen Prozentsatz von Spielern und Spielerinnen beachtet werden.

Apropos Spielerinnen....es ist mir leider nicht gelungen irgendwo verlässliche statistische Angaben über den Anteil von Frauen beim klassischen Roulette zu finden. Intuitiv, von meinen Beobachtungen ausgehend und aus Gesprächen mit Kennern der Szene, schätze ich ihn auf knapp 30 %. Interessant ist in diesem Zusammenhang die Tatsache, dass in vielen deutschen Casinos, und das sind natürlich konkrete Zahlen, bereits ein Drittel der Tische mit weiblichen Croupiers besetzt sind. Übrigens heißen sie eigentlich Croupière, aber das Wort konnte sich bei uns bisher nicht durchsetzen.

Mein Buch richtet sich nicht an Menschen, die ab und zu mal ein paar unterhaltsame Stunden Casinoflair genießen wollen, um dort zu sehen und gesehen zu werden; Menschen, die im Casino gesellschaftliche Zerstreuung, nicht alltägliche Anregung und Abwechslung oder auch beim Internetspiel etwas Nervenkitzel suchen. Es ist auch nichts für diejenigen, die der Meinung sind, dass beim Roulette ausschließlich verloren wird, dass die Bank sowieso am längeren Hebel sitzt und der normale Spieler von Anfang an chancenlos ist. Diese Klientel wird auch weiterhin ihr Geld - sei es nun im Casino oder beim Onlinespiel - brav verlieren, sogar Spaß dabei haben und dafür sorgen, dass der

versierte Profi, der Sie ja gerne werden möchten, stets aus dem Vollen schöpfen kann.

Dieses Buch soll in erster Linie den Systemspieler mit einiger Erfahrung, den ernsthaften Branchenkenner ansprechen; Menschen, für die das Spiel nur Mittel zum Zweck ist und das sind übrigens weniger als ein Prozent aller Spielerinnen und Spieler. Ich möchte denjenigen Mut machen, denen bisher noch der letzte Schritt zum dauerhaften Erfolg gefehlt hat, auch denen die vielleicht schon resigniert aufgegeben haben und ihnen zeigen, dass es im Endeffekt doch funktionieren kann.

Das heißt aber nicht, dass auch der Anfänger, selbst derjenige, der noch nie eine Spielbank betreten oder ins Internetspiel hineingeschnuppert hat, aus meinem Buch kein Kapital schlagen könnte, denn so weiß er bereits vor seinem ersten Einsatz, was er besser nicht tun sollte. Es gibt ihm eine gewisse Sicherheit, die ihn davon abhält unnötig Geld im Casino zu lassen oder gar in sein finanzielles Verderben zu rennen.

Der erfahrene Roulettekenner mag es mir nachsehen, wenn ich hier und da auch auf einige grundlegende Dinge eingehe, die für ihn lange selbstverständlich, für den Amateur und Gelegenheitsspieler aber äußerst hilfreich sind.

Am Ende dieses Vorwortes möchte ich noch folgende kühne Behauptung aufstellen: Wenn jeder Mensch sein Spiel streng nach den hier aufgezeigten Grundsätzen und Empfehlungen durchziehen würde, müsste innerhalb weniger Monate auch das

letzte Casino schließen und der letzte Internetanbieter resigniert
aufgeben.